

Beschreibung des Tierkreiszeichens Krebs aus esoterischer Sicht



Krebs

- Das seelisch Schöpferische -

Krebs ist ein **kardinales Wasserzeichen** und Überträger der **Strahlen 3 und 7**, wobei der 3. Strahl in unserer aktuellen Weltperiode besonders stark durch das Krebszeichen einströmt. Der 3. Strahl ist der Strahl der Aktiven Intelligenz und der 7. Strahl der Strahl der Zeremoniellen Ordnung und der Magie. Durch den 3. Strahl kommt viel Intelligenzenergie und durch den 7. Strahl die Energie zur Manifestation. Man sagt, daß die menschliche Evolution im Zeichen Krebs begonnen habe.

Der **exoterische** Planetenherrscher des Krebszeichens ist der **Mond** (4. Strahl = Harmonie durch Konflikt), der **esoterische** Planetenherrscher ist **Neptun** (6. Strahl = Idealismus und Hingabe), und der **hierarchische** Planetenherrscher ist ebenfalls Neptun (6. Strahl) auf einer noch höheren Ebene.

Der Esoterische Saatgedanke dieses Zeichens lautet:

"Ich erbaue ein erleuchtetes Haus, um darin zu wohnen."

Nachfolgend möchte ich noch kurz auf das **Symbol** des Tierkreiszeichens Krebs näher eingehen:

Das Zeichen Krebs hat ein duales Symbol, das den Fall des Menschen **in die Materie**, im Gegensatz zu Steinbock, der den Aufstieg des Menschen **aus der Materie** symbolisiert. Im Krebsymbol wird ebenfalls die Beziehung Mutter-Kind ausgedrückt (oben die Mutter - unten das Kind) sowie für den Jünger die Befreiung aus der Gefangenschaft, d.h. dieser schwingt sich dann aus der unteren schutzbedürftigen Lagerung in die obere beschützende Stellung.

Beim Krebszeichen (sowohl beim Sonnen- als auch beim Aszendentenzeichen) ist für den Menschen seine **spirituelle Entwicklung** wie folgt möglich:

Von der subjektiven Liebe (Mond) über die altruistische Liebe ohne Eigennutz (Neptun) zum In-Liebe-Einssein mit allen (Neptun).

Die Strahlen 3 (Intelligenz), 6 (Idealismus und Hingabe) und 7 (Zeremonielle Ordnung) kommen dann voll zum Ausdruck. Zunächst sind es beim Krebs die Strahlen 3 (Intelligenz im Zeichen), 4 (Harmonie durch Konflikt durch den Mond) und 7 (Zeremonielle Ordnung im Zeichen). Harmonie durch Konflikt wird also beim entwickelten Krebs schlußendlich durch Idealismus und Hingabe (Neptun) ersetzt.

Zum Schluß noch ein Tipp für Astrologiekenner:

Um zu den "höheren Qualitäten" seines Sonnenzeichens und auch im geringeren Maße seines AC-Zeichens zu gelangen, ist es wichtig, im Laufe seines Lebens bewußt die Qualitäten des gegenüberliegenden Tierkreiszeichens zu integrieren. Dies fällt einem normalerweise sehr schwer, weil es sich teilweise um gegensätzliche Planetenherrscher-Qualitäten handelt (z.B. Krebs - Mond; Steinbock - Saturn). Jedoch liegen immer 2 Tierkreiszeichen auf einer Achse und um richtig "rund" zu werden, braucht man die Integration des jeweiligen Gegenzeichens. Ansonsten funktioniert das unbewußt, d.h. man bekommt seinen Partner oder die Eltern oder Freunde in diesem Gegenzeichen, um auf diese Art (aber unbewußt) ebenfalls zu wachsen. Es ist müßig zu sagen, daß alles, was man bewußt tut, noch effektiver ist.

Für den Krebsgeborenen, der sich normalerweise sehr wohl in seinem (Familien-)Nest oder Schneckenhaus fühlt, ist es wichtig, vom gegenüberliegenden Tierkreiszeichen **Steinbock** zu lernen, wie er objektiven, sachlichen Ansprüchen ohne Emotionen (was dem Krebs mit seinem Planetenherrscher Mond nicht leicht fallen dürfte) zu genügen hat. Ein Stück weit braucht der Krebs dann auch die Einsamkeitserfahrung des Steinbocks, der der Krebs gern aus dem Weg geht, denn er will ja wie ein Kind im Nest bleiben und geliebt werden. Dieses Zurückgeworfen-Werden auf sich selbst braucht der Krebs aber im Laufe seines Lebens zur Reifung, d.h. er muß wie jedes andere Sonnenzeichen im Laufe seines Lebens die Eigenschaften des Gegenzeichens integrieren. Die Betonung seines Sonnenzeichens bleibt aber immer bestehen, aus dem Krebs wird nie ein Steinbock. Die Integration des Gegenzeichens ist in allen Tierkreiszeichen immer sehr schwierig und entspricht dem "steinigen Weg" der Entwicklung. Am besten gelingt sie dem Krebs, indem er den esoterischen Herrscher seines Sonnenzeichens (Neptun) lebt und nicht seine Mond-Seite (exoterischer Herrscher), d.h. die subjektive Liebe.

Und nun zur Tierkreiszeichen-Achse Krebs-Steinbock (A) und Steinbock-Krebs (B), wie sie A.A.B. so treffend beschrieben hat:

A) = auf dem Lebensrad im Uhrzeigersinn für Durchschnittsmenschen und Aspiranten:

Der Drang zum Inkarnieren führt zur dichtesten Inkarnation und zum Eintauchen in die Form (Krebs). Die Zugkraft des Formlebens (Mond - Krebs) und die Verdichtungsprozesse (Saturn - Steinbock) haben die Herrschaft. Nach vielen Inkarnationen erreicht der Mensch einen Punkt der Kristallisation (Steinbock).

B) = auf dem Lebensrad gegen den Uhrzeigersinn (im kosmischen Sinn) für Jünger und Eingeweihte:

Der Eingeweihte (Steinbock) hat jetzt die Wahl, sich zu inkarnieren (Krebs) oder nicht. Frei nach Belieben schreitet er durch die beiden Tore durch Krebs (physische Geburt) oder Steinbock (geistige Geburt). Die Zugkraft der Materie wird verdrängt durch die freie Entscheidung der Seele. Das Formleben (Krebs) wird zu einem bewußten Ausdrucksmittel, um planmäßige, übergeordnete Dienste (Steinbock) zu leisten.